

# hattersheim evangelisch



Frühling 2025



Da blüht uns was

gemeindebote



Dietrich Muth,  
Vorsitzender des  
Öffentlichkeitsaus-  
schusses

**Da blüht uns was**, lautet das Motto für die Frühlingsausgabe des Gemeindeboten. Bevor wir auf das Motto eingehen, zunächst einmal ein Rückblick auf den Jahresübergang. Obwohl bereits einige Wochen des Jahres 2025 hinter uns liegen, hoffen wir, dass Sie den Jahresübergang harmonisch vollzogen haben und all Ihre Wünsche und guten Vor-sätze in Erfüllung gehen.

Der Gemeindebote deckt das vor uns liegende Frühjahr und den Einstieg in den Sommer ab, also die schönste und spannendste Zeit des Jahres. Wir schütteln langsam die Winterlähmung ab und freuen uns, dass die Tage langsam heller und wärmer werden. Die Natur erwacht ebenfalls aus dem Winterschlaf und wir erfreuen uns an der vielfältigen Blü-

tenpracht. Das ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite betrifft uns persönlich und unser Umfeld. Keiner von uns kann schon jetzt abschätzen, wie es am Jahresende mit unseren guten Wünschen und Vorsätzen effektiv aussehen wird. Oder müssen wir uns wieder auf eine neue Krise einstellen? Alles kann passieren. Aber auch, dass wir eine überraschende Erbschaft machen oder einen wunderschönen Urlaub erleben.

Der einzige verlässliche Halt ist unser christlicher Glaube. Er führt uns durch die nächste Periode. In diesem Sinne wünschen wir eine ruhige und spannende Lektüre beim Durchlesen des Gemeindeboten. Dann wissen wir, was uns blüht.

### Inhaltsverzeichnis:

Editorial und Inhaltsverzeichnis .....	2
Besinnliches .....	3
Aus dem Kirchenvorstand .....	4
Kirchensteuer .....	5
Aus der KiTa „Sonnenschein“ .....	6
Leitthema / Stiftung Hattersheim evangelisch	7
Begegnungszentrum .....	8-9
Menschen in der Kirche .....	10-13
Konfirmation 2025 .....	14-15
Namen-Nachrichten-Notizen .....	16-21
Arbeitskreis Christlicher Kirchen ACKH .....	22
Für die Kleinen in unserer Gemeinde .....	23
Freude und Trauer, Impressum, Kontakte	24-25
Gottesdienste in allen Stadtteilen .....	26-27
Kirchensteuer (Grafik) .....	28



Liebe Leserinnen und Leser,

endlich weicht der Winter wieder dem Frühjahr, die Tage werden länger und wärmer und hier und da sprießen die ersten Knospen aus dem Boden und wir sehen: „Da blüht uns was!“ Wie schön! Ein Krokus streckt seine violetten Blätter aus dem Erdboden oder ein Schneeglöckchen, eine Tulpe oder eine Narzisse wächst empor.

Bilder, die wir kennen und schon oft gesehen haben. Auch Jesus greift bei seinen Gleichnissen gern Bilder aus der Natur auf, die jeder kennt. So knüpft er an die Lebenswelt seiner Zuhörerinnen und Zuhörer an, um ihnen Gott und das Reich Gottes verständlich zu machen. So erzählt er einmal das Gleichnis vom Vierfachen Acker, bei dem ein Sämann seine Saat aussät. Manches fällt dabei auf den Weg und die Vögel kommen und fressen es auf. Anderes fällt auf steinigem Boden, wo nicht viel Erde ist. Da geht es sofort auf, weil die Erde nicht tief genug ist. Und als die Sonne aufgeht, verbrennt alles und verdorrt, weil es keine Wurzel hat. Und anderes fällt unter die Dornen und die Dornen ersticken es und es gibt keine Frucht. Aber manches fällt auf guten Boden, geht auf und gibt vielfältige Frucht.

Obwohl bei vielen Gleichnissen die Auslegung relativ offensichtlich ist, erklärt er seinen Jüngern die Bedeutung dieses Gleichnisses: **Der ausgestreute Same ist Gottes Wort.** Diejenigen, bei denen es „nicht ankommt“, also wo es keine Frucht bringt, sind der Weg, der steinigem Grund und die Dornen. Die Gründe

dafür, dass hier nichts fruchtet sind vielfältig: Bei den ersten komme der Satan und nehme den Samen weg, bei den zweiten verdorre der Keimling, weil er keinen Grund habe und bei den dritten würde er von Sorgen und Begierden überwuchert. Diejenigen jedoch, die das Wort hören, verstehen und bewahren, es sich also dauerhaft zu Herzen nehmen, die sind der gute Boden, auf dem das Saatkorn wachsen und Früchte tragen kann. Der Satzung **„Wer Ohren hat zu hören, der höre“**, zeigt, dass es kein Schicksal ist, wenn bei einem selbst das Wort nicht auf guten Boden fällt, sondern, dass man auch etwas dafür tun kann, zum guten Boden zu werden: Man kann sich öffnen für das Wort und man braucht Geduld und auch Zeit, den Samen des Wortes Gottes in sich wachsen zu lassen. Und doch bleibt aber der Glaube letztlich auch ein Geschenk Gottes, den man nicht erzwingen kann, darum singen wir im Lied aus dem EG 166 auch die Strophe **„Mache mich zu gutem Lande, wenn dein Saatkorn auf mich fällt.“**

Trotzdem mag es Situationen im Leben geben, wo Gottes Wort, das uns erreicht, nicht fruchtet, weil unsere momentanen Sorgen zu groß sind. Aber zu einem anderen Zeitpunkt, fällt sein Wort dann vielleicht doch bei uns auf fruchtbaren Boden und wir können Gott helfen, sein Reich unter uns weiter zu bauen.

Dass auch bei uns viele gute Worte Gottes auf fruchtbaren Boden fallen, das wünsche ich uns.

Ihre Pfarrerin Anne Möller

## Manches fällt auf guten Boden!



Anne Möller,  
Pfarrerin in Okriftel



Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Freunde der Gemeinde,

bald ist der Frühling da, da blüht uns was. Doch nicht nur die Natur erwacht zum Leben, auch in unserer Kirchengemeinde gibt es vieles, was blüht, wächst und gedeiht.

Ich denke da zum Beispiel an den monatlichen Mittagstisch, der gut besucht und von einem Team von Ehrenamtlichen gestaltet wird. Viele Kinder mit Eltern besuchen darüber hinaus unsere Minigottesdienste und haben viel Spaß miteinander. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ein schönes Konfi-Jahr erlebt und freuen sich auf ihre baldige Konfirmation. Bei Seniorengymnastik und Seniorentanz ist viel Bewegung und auch Musik in unserer Unterkirche. Sie sehen, es blüht in unsere Gemeinde, vielfältige Gottesdienstformen, verschiedene Angebote für alle Generationen laden zur Teilnahme ein.

Wo etwas wächst und aufblüht, gibt es auch Veränderung.

**Unser Gemeindebüro ist ab dem 1. April wieder auf dem Gelände der Kirchengemeinde zu finden, nämlich in der Unterkirche (Schulstraße 12).**

Die Telefonnummer und weitere Kontaktdaten finden Sie am Ende des Gemeindeboten.

Dass etwas Neues entsteht und aufwächst, braucht manchmal etwas mehr Zeit. Der Strukturprozess unserer Landeskirche



(EKHN) wird in der Zukunft einige Veränderungen für das Leben der Kirchengemeinde bringen.

Viele wichtige Entscheidungen (Standort des zentralen Gemeindebüros, Rechtsform des Nachbarschaftsraums, weitere Bezuschussung der kirchlichen Gebäude) werden in den kommenden Monaten getroffen werden. Auch gemeinsame Aktionen, Gottesdienste und anderes sind bisher noch nicht geplant. Das alles aber wird kommen!

Da blüht uns also etwas in den kommenden Monaten. Mehr denn je ist die Kirchengemeinde auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ich möchte an dieser Stelle deshalb noch einmal aufmerksam machen auf ein Schreibens, das Sie um eine Spende für das Begegnungszentrum bittet. Helfen Sie uns, damit weiterhin so tolle Arbeit gewährleistet werden kann.

Was blüht in Ihrem Leben? Wo bringt Gott bei Ihnen etwas zum Wachsen und Gedeihen? Vielleicht erzählen Sie mir das einmal bei Gelegenheit.

**Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2025 alles Gute und Gottes reichen Segen.**

Herzliche Grüße  
Pfarrer Johannes Kraus





## Die Kirchensteuer - Eine gute Investition

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre

Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer ... Bei der Zeile „Kirchensteuer“ stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst.

**Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?**

### Website zu Kirchensteuer

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch.“ – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

### Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt „Rechner“ macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht.

Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.

### Keine freien Vermögen

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäuften Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht: Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe“, dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und klimatisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerrinnen und Pfarrer reserviert ist. Von freien Mitteln – keine Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

### Eigenmittel bei staatlichen Aufgaben

Umso mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen KITAS vom Staat finanziert werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfließen – wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr.

**Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!**

[Siehe auch Kirchensteuer-Grafik auf der letzten Seite!](#)



## Alles blüht auf

Alles blüht auf, in Farben und Licht,  
die Welt der Kinder erstrahlt, erfrischt.  
Mit Lachen und Singen, voller Mut,  
erblüht die Freude, die alles tut.

Friedrich Fröbel sprach einst mit Weisheit klar:  
„Kinder sind wie Blumen, die wachsen - wunderbar.“  
Man muss sich zu ihnen niederbeugen,  
um ihr wahres Wesen zu erzeugen.

Die Erzieher, wie Gärtner, voller Kraft,  
helfen den Kindern, dass alles schafft.  
Jeder Tag ein neuer Keim,  
gemeinsam wachsen, nicht allein.

Freundschaft und Wärme, Hand in Hand  
bauen wir Brücken, wie ein starkes Band.  
Alles blüht auf, hier im Moment, wo Hoffnung  
und Zukunft sich vereint und brennt.

Im Februar ist unser Lieblingsfest,  
da strahlen die Kinder und freuen sich auf das  
Faschingsfest. Prinzessinnen, Superhelden und  
Piraten, schaut her, wen wir alles bei uns haben.  
Gemeinsam erleben wir eine unvergessliche  
Faschingszeit.

Auch die Erzieher blühen auf, in fantasievollen  
Kostümen nimmt der Tag seinen Lauf.

Kinder durch den bunten Tag begleiten,  
schaut her, was für Angebote wir hier vorbereiten.  
Bei uns wird gesungen, gebastelt und geschminkt,  
doch das war es noch nicht.

Am letzten Tag des Faschingsfestes  
beenden wir unser Tun mit einer Polonaise,  
und tanzen dann im glanzvollen Licht,  
bis der Nachmittag das Ende spricht.

So ein Tag ist wunderbar,  
mit viel Freude schreien wir „Hurra!“  
Glücklich und zufrieden gehen wir nach Hause,  
mit Freude im Herzen, ganz ohne Pause.

Nach dem Februar kommt der März,  
da schmücken wir unseren Garten voller Herz.  
Mit kleinen Händen, großem Mut,  
bepflanzen wir die Beete, das tut uns gut.

Nach dem März kommt der April,  
die Sonne scheint, es wird nicht still.  
Der Osterhase hoppelt schnell,  
versteckt die Geschenke überall, ganz hell!

Eier, Schokolade, ganz viel Glück,  
der Hase bringt das Frühlingsstück.

In der KiTa geht es fröhlich zu,  
die Kinder suchen, die Freude ruht nie in Ruh!

Im Sommer, wenn der Himmel lacht,  
uns die Sonne Freude macht,  
geht es in den Garten, hier sind wir frei,  
spielen und toben, einfach dabei.

Kinder spritzen mit Wasser, lachen laut,  
der Sommer ist uns vertraut.  
Wir wandern durch die Wiesen weit,  
die Natur uns ihre Farbe zeigt.

Der Tag im Freien vergeht so schnell,  
doch jeder Moment ist einfach hell.  
Die KiTa im Sommer, das ist ein Traum,  
draußen sein, im grünen Raum.

Lachen und spielen, die Kinder freuen sich  
drauf, in der KiTa blüht alles auf! 😊



## „Da blüht uns was“

Ach, das ist auch so einer der Aussagen, die **Alles** oder **Nichts** bedeuten.

**Alles heißt:** Hoffnung, Freude, Erwartung, eine gute Vorhersage. Aber über was? Wenn ich bei dem Gespräch nicht aufgepasst oder nur einen Zuruf verstanden habe, kann ich mir das Ergebnis nach meinem Gutdünken aussuchen. Es sind die Blumenzwiebeln, die im Herbst gesteckt wurden und im Frühjahr in allen Farben und Formen blühen. Das sind die guten Vorsätze, die am Jahresanfang gemacht und dann auch durchgezogen wurden. Das sind die Erwartungen an eine neue Arbeitsstelle, die Freude auf bessere Nachbarschaft bei einem Umzug. Die Hoffnung, dass das ungeborene Baby ein wahres Glückskind wird und alle Erwartungen erfüllt.

Erinnern wir uns an Jesus Christus bei seinem letzten Abendmahl. Was ging in den 12 Jüngern vor, sie kannten ihn als Gottes Sohn und Erlöser der Menschheit. War hier nicht auch bei ihnen der Gedanke: „Da blüht uns was“. Sie zogen nach der Auferstehung Jesus in die Welt, um das Evangelium zu verbreiten. Freudig verkündeten sie ihre Botschaft. Sie waren voller Hoffnung, Freude und Zuversicht.

**Nichts heißt:** Das dürfte es in den wenigsten Fällen sein. Dazu muss ich meine Ohren verschließen und sagen, das geht mich alles nichts an. So kann man aber nicht leben. Wir als Menschen leben in großen und kleinen Ge-

meinschaften. Wir sind auch uns selber verantwortlich für unser Tun und Handeln. Erinnern wir uns an die zehn Gebote. Wäre das nicht ein guter Leitfaden für unser Tun? Viele werden sagen, da kann ich doch sowieso nichts ändern. Das mag richtig sein, wenn ich mich nicht auch als wichtiges Glied der Gemeinschaft betrachte.

Denken Sie zum Abschluss an unser Zitat:

### „Da blüht uns was“

Hoffnung, Freude, Erwartungen, Erfüllung der Wünsche, blühende Landschaften, viel Gutes.

O. Drobisch



Pflanzen der Bibel

*Lilie*  
Wie Weihrauch wendet ihr Duft  
verströmen und aufblühen wie eine Lilie.  
SIRACH 39,14



### Da blüht uns was!

Keine Sorge, die Stiftung steht auf einem gesunden Fundament, und es geht sicherlich auch weiterhin aufwärts. Wir warten mit Spannung auf die Jahresabrechnung 2024, so gegen Mitte / Ende Februar. Dann wissen wir, wie unsere Zinserträge aussehen und welche Gemeindeaktivitäten von der Stiftung gefördert werden. Im nächsten Gemeindeboten werden wir hierüber ausführlich berichten. Zum Abschluss wie immer unser bekannter Apell: Unterstützen Sie weiterhin die Stiftung.

Dietrich Muth, Vors. des Stiftungsausschusses



Informationen aus dem Begegnungs- und Familienzentrum Hattersheim mit den Standorten in den ev. Kirchengemeinden Hattersheim, Eddersheim und Okriftel (**HEO**).

Das HEO BEGEGNUNGS- UND FAMILIENZENTRUM hat jetzt eine **eigene Internetpräsenz**. Wenn Sie mögen, dann schauen Sie doch mal in das bunte und vielfältige Programm unter

**[www.familienzentrum-hattersheim.de](http://www.familienzentrum-hattersheim.de)**.

Alle aktuellen und kommenden Termine und auch Abweichungen finden Sie stets auf der HEO Homepage.

**ALLE Menschen dürfen sich HERZLICH EINGELADEN fühlen**, unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Beeinträchtigung, des Alters oder der sexuellen Identität.

VERANSTALTUNGEN / ANGEBOTE UND NEUES:

**SPENDENAUFTRUF FÜR DEN ERHALT UNSERES FAMILIENZENTRUMS**

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, Freundinnen und Freunde der Gemeinde und Freunde des HEO Familienzentrums,

unser HEO Familienzentrum ist auf Ihre Hilfe angewiesen. Unterstützen Sie uns mit einem

kleineren oder größeren Betrag, um unsere Arbeit auch im nächsten Jahr zu gewährleisten. Fördern Sie uns und werden Sie Teil dieses wichtigen Projekts in unserer Stadt.

Spendenkontonummer der Evangelischen Kirchengemeinde Hattersheim:

Taunus-Sparkasse Hattersheim a. M.

IBAN: DE27 5125 0000 0003 0223 66

BIC: HELADEFITSK

Verwendungszweck (bitte immer angeben):

**Spende HEO Familienzentrum**

WEITERE ANGEBOTE IN HATTERSHEIM:

**SENIORENGYMNASTIK**

Montags um 9.45 Uhr in der Unterkirche.

**FIT IM ALTER**

Jeden Dienstag von 9.30 - 10.30 Uhr findet ein gemeinsamer kostenfreier und unverbindlicher Geh- und Lauftreff statt.

Treffpunkt: Rosarium, Wasserwerksallee.

Wir gehen mit oder ohne Nordic Walking Stöcke in die Natur.

**OFFENE HANDARBEITSGRUPPE**

für Anfänger und Fortgeschrittene.

Montags von 17.00 - 19.00 Uhr in der Unterkirche.

## KONTAKT

Simon Paluch  
Mobil:  
0179 415 4933  
oder Email:  
heo.familienzentrum  
@dekanat-kronberg.de

## Bürozeiten

### und offene

### Sprechstunde:

Montag von  
11.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag von  
16.00 bis 18.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde  
in Okriftel

Alte Mainstraße 12  
65795 Hattersheim

## MITTAGSTISCH

In der Regel am letzten Samstag im Monat am kurz nach 12.00 Uhr in der Unterkirche, bitte beachten Sie die Bekanntmachungen. Die nächsten Termine sind am **29. März, 10. Mai und 28. Juni 2025**. Wir bitten um Anmeldung bis eine Woche vorher.

## GEBURTSTAGSKAFFEE

Alle zwei Monate in der Unterkirche zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm.

## DROP-IN

Eltern-Kind-Treff, jeden Mittwoch von 9.30 - 11.30 Uhr in der Unterkirche.

## KINDERSINGKREIS

Ganz nach dem Motto „Lasst uns miteinander Singen und Basteln“ sind alle kleinen und großen Kinder ab 4 Jahre zum Kindersingkreis eingeladen. Freitags von 16.00 - 16.45 Uhr in der Unterkirche (Schulstr. 12) an folgenden



neuen Terminen:  
**07.03. / 21.03. /**  
**04.04. / 16.05. /**  
**06.06. / 04.07.2025**

## MÄUSEHÖHLE

Kinderbetreuung durch unseren Kooperationspartner Mäusehöhle e.V. findet 3x wöchentlich statt.

## FOTOGRUPPE „ALL INKLUSIVE“

Sie lieben es zu fotografieren und sich mit netten Leuten über das Thema Fotografie und Ihre Bilder auszutauschen? Dann sind Sie hier genau richtig: Gemeinsam trifft sich die Fotogruppe jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Unterkirche (Schulstr. 12). Kontakt über Sarah Hess - [Fotogruppeallinklusive@gmx.de](mailto:Fotogruppeallinklusive@gmx.de)

## FOLK IM GEMEINDEGARTEN - GARTENKONZERT MIT PADDY SCHMIDT

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre spielt der Frontmann der Band „Paddy goes to Holyhead“ sein berühmtes Gartenkonzert. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem **21.08.2025 um 16 Uhr** im Gemeindegarten der Ev. Kirchengemeinde Hattersheim statt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Tischreservierungen sind möglich unter 01515 - 3727107 oder [GartenkonzertHattersheim@gmx.de](mailto:GartenkonzertHattersheim@gmx.de)

## SENIORENNACHMITTAG ♥

Kontakt und Geselligkeit, Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen. Jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in der Unterkirche (Schulstr. 12). Ehrenamtliche gestalten ein kleines Programm mit Geschichten erzählen und gemeinsamen Singen. Im Bedarfsfall ist eine Abholung möglich (Telefon 06190 - 2350).



Simon Paluch,  
Koordinator des  
Begegnungs- und  
Familienzentrums  
Hattersheim





**Einiges hat sich über die Jahre verändert** und doch geht es noch um die gleiche Sache: **Den Glauben an Gott.**

Ob er noch lange in Hattersheim bleiben wird? „Ein paar Jahre sicherlich“, meint Pfarrer Kraus.

## 10 Jahre - Jubiläum

Am 25. Januar 2015 wurde **Pfarrer Johannes Kraus** von Pröpstin Gabriele Scherle in der Evangelischen Kirche Hattersheim ordiniert und in seinen Dienst eingeführt. Somit begeht Pfarrer Kraus in diesem Jahr ein zehnjähriges Jubiläum.

### **Pfarrer Kraus blickt auf vieles zurück.**

Gottesdienste zu halten, in ganz unterschiedlichen Formaten (vom Kinderkrippenspiel bis hin zum Gottesdienst im Seniorenzentrum), macht Pfarrer Kraus nach wie vor Spaß. Manche Beerdigungen und seelsorgerliche Begegnungen haben ihn geprägt und bewegen ihn noch heute. Von Anfang an hat ihm auch die Konfi-Arbeit Freude bereitet, manchmal ist es natürlich auch anstrengend. Die Arbeit mit Kindern (z. B. beim Kinderbibeltag) oder auch Bibelabende gehören zu seinen Schwerpunkten.

### **Die ersten Berufsjahre sind prägend,**

weiß Pfarrer Kraus zu berichten. Mit Pfarrer Ulrich Matthei hatte er in seinem ersten Jahr einen erfahrenen Kollegen an seiner Seite, wofür er sehr dankbar ist. Überhaupt lebt der Pfarrberuf vom Miteinander in der Kirchengemeinde. Dass sich hier auch heute noch viele Menschen einbringen, ist toll.



## 25 Jahre - Rente

Er zählt zu den bekanntesten Gesichtern Hattersheims: Unser **Küster Simon Hermann**.

Fast 25 Jahre lang hat er als Küster in der Kirchengemeinde gearbeitet. Er hat dafür gesorgt, dass sonntags zum Gottesdienst die Kirchentüren offen stehen, die Kerzen brennen und die Lieder richtig angesteckt sind. Und dass pünktlich zum Vater Unser die Glocken läuten.

### **Ein Küster hat aber noch mehr zu tun.**

Reichlich Gartenarbeit auf dem großen Gelände sowie so manche Hausmeistertätigkeit im Gebäude gehörten dazu. Und am Grill stehen, wenn wieder Sommerfest gefeiert wurde.

Als gelernter Schreiner, der 1990 aus Siebenbürgen nach Deutschland kam, kümmerte er sich auch um die **Kindergartentagestätte „Sonnenschein“**.

Natürlich kannten die Kinder ihren Simon, weil er nicht nur alles Mögliche wieder reparierte, sondern bei vielen Festen und Aktionen in der KiTa mitanpackte und dabei war. Gut, dass es bei der Konfirmation manchmal auch ein Wiedersehen mit den nun großen Kindern gab. „Wer von Euch war denn in der KiTa „Sonnenschein?“ - fragte Herr Hermann die Konfis oft am Beginn des Konfijahres.

## Der Kirchenvorstand wünscht Herrn Hermann für seine Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!

Gut, dass Herr Hermann der Gemeinde noch erhalten bleibt und noch einige Zeit weiterhin stundenweise nach dem Garten und der Kirche sehen wird.



## Zum Abschied von Pfarrer Timo Winzler

*„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe  
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,  
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
In andre, neue Bindungen zu geben.  
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
Der uns beschützt und uns hilft, zu leben.“*

(Aus: „Stufen“, Hermann Hesse)

Liebe Kirchengemeinden, liebe Leserinnen und Leser, diese Zeilen schreibe ich am 31. Dezember 2024, also ziemlich genau sechs Jahre nachdem ich meinen Dienst

in der Eddersheimer Kirchengemeinde Anfang 2019 begonnen habe.

Nun **ruft mich das Leben zum Abschied**, wie es Hesse ausdrückt und **mein Herz soll dazu**, ebenso wie für einen **Neuanfang, bereit sein**.

Doch ein **Abschied ohne Trauern**? Das fällt mir nicht leicht, denn zu viel Schönes und glücklich Prägendes geschahen in den letzten Jahren. Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und der Gemeinde war mir eine Freude, das Engagement immer wieder beeindruckend. Dankbar bin ich für die Wertschätzung und Unterstützung, die ich in all der Zeit erfahren durfte.

Warum sich dann aber in **andre, neue Bindungen geben? Mein Lebensruf** und damit der meiner Familie haben mehrere Gründe. In gebotener Kürze: Zum einen fällt bis zum Jahr 2030 meine andere, halbe Gemeindepfarrstelle in Schneidhain weg. Zum anderen nutze ich unsere Neuorientierung, um mich im seelsorgerlichen Bereich weiterzuentwickeln. Ab März 2025 werde ich als Seelsorger ausschließlich im Strafvollzug tätig sein.

Denke ich über diesen **Zauber des Neuanfangs** nach, spüre ich neben der Trauer des Abschieds auch Aufbruchsstimmung: Die Freude darauf, die Ermutigung Christi zu denen bringen zu dürfen, die sie auf ihre ganz eigene Weise benötigen.

Das, was auf mich zutrifft, trifft auch auf die evangelische Gemeinde Eddersheim zu: Auch sie wird den **Zauber eines Neuanfangs** mit einer anderen Pfarrperson erleben und mit Gottes Hilfe möge darin **Schutz und Hilfe** liegen.

Ihr Pfarrer Timo Winzler



Inghild Klodt ist seit Februar 2025 neue Pfarrerin in Flörsheim.

## Neue Pfarrerin für Flörsheim

Mein Name ist Inghild Klodt. Ich bin seit Februar 2025 die neue evangelische Pfarrerin Ihrer Nachbargemeinde Flörsheim. In einem sehr schönen Gottesdienst am 2. Februar wurde ich durch Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp offiziell in mein Amt eingeführt. Seitdem bin ich viel in meiner neuen Gemeinde unterwegs oder sitze an meinem Schreibtisch im Pfarrbüro in der Erzbergerstraße, wo man mich gern besuchen kann! Und sonntags findet man mich natürlich in der Flörsheimer Kirche. Ich freue mich darauf, in den nächsten Wochen und Monaten viele neue Menschen kennen zu lernen: Nicht nur in meiner Gemeinde, sondern natürlich auch in den Nachbargemeinden, zum Beispiel bei gemeinsam gestalteten Gottesdiensten, bei gemeindeübergreifenden Projekten, bei Festen oder auch bei einer Urlaubsvertretung.

vorab alle Interessierten zu einem **Informationsabend am 20. März um 19 Uhr** in das Gemeindehaus der Evangelischen Matthäusgemeinde in Hattersheim-Okriftel, Alte Mainstraße 12, ein.

**Die Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger des Main-Taunus-Kreises sind jährlich bei rund 170 Einsätzen aktiv.** Im Netzwerk aus Rettungsdiensten, Notärzten, Polizei und Feuerwehr ist die Notfallseelsorge inzwischen ein fester und verlässlicher Partner geworden. Häufig übernehmen die ehrenamtlichen Kräfte nach einem häuslichen Todesfall, beispielsweise nach erfolgloser Reanimation, die Betreuung der Hinterbliebenen. Gemeinsam mit der Polizei werden - nach Unfällen oder Suiziden - Todesnachrichten an die Angehörigen überbracht. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Einsatzszenarien. Dieser Dienst steht rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, zur Verfügung.

Vor 12 Jahren startete im Main-Taunus-Kreis das Angebot mit einem ersten Ausbildungskurs, und mittlerweile stehen **rund 50 Aktive** in ihrer Freizeit für den regelmäßigen Bereitschaftsdienst zur Verfügung. Im Team von Pfarrerin Christine Zahradnik, die als einzige hauptamtlich tätig ist, sind neben Ruheständlern die unterschiedlichsten Berufsgruppen vertreten - Banker und Vertriebsmitarbeiter genauso wie Pflegekraft und Pilot.

## Ehrenamtliche Notfallseelsorger im Main-Taunus-Kreis gesucht

Für den Main-Taunus-Kreis werden ehrenamtliche Notfallseelsorger gesucht. Der neue Ausbildungskurs startet im August 2025. Pfarrerin Christine Zahradnik, Leiterin der Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis, lädt



@ Dirk Ostermeier

Weitere Ehrenamtliche sind bei der Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis willkommen.

**Der Ausbildungskurs wird in einer Kompaktwoche und an drei Wochenenden von August bis Oktober 2025 in Eschborn stattfinden.** Wer es sich zutraut, fremde Menschen in akuten Lebenskrisen zu unterstützen, in ungewohnten Situationen rasch zurechtkommt und auch unter Stress flexibel agieren kann, darf sich angesprochen fühlen. Nicht zuletzt helfen viel Einfühlungsvermögen in Menschen und Situationen sowie eine große Portion Lebenserfahrung, Betroffenen im Schock beizustehen und einen Weg aufzuzeigen. In der Ausbildung geht es unter anderem um die (eigenen) Erfahrungen mit Krisen und dem Tod, Umgang mit Schuld, das seelsorgerische Gespräch und Umstände eines Suizids, aber auch um rechtliche Aspekte und Kriterien des Selbstschutzes. In Rollenspielen werden mögliche Einsatzszenarien geübt. Vertieft wird das dort Gelernte durch Hospitanzen bei Rettungsdienst und Polizei.

Interessierte können sich zum Info-Abend anmelden unter [sekretariat@nfs-mtk.org](mailto:sekretariat@nfs-mtk.org). Wer grundsätzliche Fragen zur Ausbildung hat, kann sich an Pfarrerin Christine Zahradnik, Leiterin der Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis, Ev. Dekanat Kronberg, wenden unter [leitung@nfs-mtk.org](mailto:leitung@nfs-mtk.org). Weitere Infos zur Notfallseelsorge finden Sie unter [www.nfs-mtk.org](http://www.nfs-mtk.org).



**Evangelische Kirche  
in Hessen und Nassau**

## Neue Kirchenpräsidentin

Am 26. Januar hat Volker Jung nach 16 Jahren sein Amt als Kirchenpräsident an Christiane Tietz übergeben. Die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD), Bischöfin Kirsten Fehrs, hat Tietz im Beisein von über 700 Gästen als neue Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) eingeführt.

Dieses Amt ist mit dem einer Bischöfin in anderen evangelischen Kirchen vergleichbar. Die verfassunggebende Synode der EKHN hat 1949 aber entschieden, die Bezeichnung Kirchenpräsidentin oder Kirchenpräsident zu verwenden.

Die Kirchenpräsidentin vertritt die EKHN nach außen. Sie hat den Vorsitz der Kirchenleitung inne. In eigener Verantwortung kann die Amtsinhaberin zu wesentlichen Fragen, die Kirche, Theologie und Gesellschaft betreffen, öffentlich Stellung beziehen. Gemeinsam mit der Stellvertreterin sowie den Pröpstin und Pröpsten nimmt die Kirchenpräsidentin die geistliche Leitung der EKHN wahr.



Prof. Dr. Christiane Tietz ist die neue Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).



UNSERE KONFIRMANDINNEN  
UND KONFIRMANDEN

**Konfirmationen am 4. Mai  
in zwei Gottesdiensten  
um 9.30 Uhr und 11.15 Uhr.**

**Bilder und Namen unserer Konfirmandinnen  
und Konfirmanden wurden aus datenschutz-  
rechtlichen Gründen entfernt.**

ZUR KONFIRMATION

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt,  
der wird nicht wandeln  
in der Finsternis,  
sondern wird das

*Licht des Lebens*  
haben.

JOHANNES 8,12



**Bilder und Namen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.**



KIRCHE MIT  
KINDERN

## Minigottesdienst

Alle Kinder im Alter von **0 - 6 Jahren** sind in Begleitung herzlich zum Minigottesdienst eingeladen. Es wird gemeinsam eine biblische Geschichte gehört und erlebt, Bewegungslieder gesungen, gebetet und gespielt. Wir treffen uns freitags an folgenden Terminen **um 16 Uhr** in der Unterkirche: **28. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 13. Juni und 4. Juli.**

## Kindergottesdienst

Kinder feiern gerne Kindergottesdienst, sie machen Kirche bunt und lebendig. Alle Kinder im Alter **ab 6 Jahren** sind sonntags **um 11 Uhr** zum Kindergottesdienst eingeladen! Der Kindergottesdienst wird an folgenden Terminen stattfinden: **27. April, 25. Mai und 29. Juni.**

## Lesekreis

Gesucht werden MitstreiterInnen für einen Lesekreis in den Wochen **vor und nach dem Osterfest.** Gelesen wird das Buch „Jesus – wie das Neue Testament ihn sieht“. Dieses gut lesbare Buch des Theologen James D. G. Dunn führt fundiert in die verschiedenen Erzählungen und Bilder über Jesus in den Schriften des Neuen Testaments ein. Der Lesekreis wird sich zu verabredeten Terminen treffen und über das

Aus Datenschutzgründen wurde das Foto entfernt.

Gelesene ins Gespräch kommen. Bei Interesse schreiben Sie bitte ein Mail an Pfarrer Kraus bis zum 16. März ([johannes.kraus@ekhn.de](mailto:johannes.kraus@ekhn.de)).



Gründonnerstag

## Gottesdienst an Gründonnerstag mit Tischabendmahl und Abendessen

Am Gründonnerstag, **17. April um 18 Uhr,** wird es in der Kirche einen besonderen Abendgottesdienst geben. Die Geschichte von Jesu letztem Mahl mit seinen Jüngern steht an diesem Abend im Mittelpunkt. Mit Liedern, Gebeten und Texten, mit der Feier des Abendmahls wollen wir diesen Abend begehen. Es wird außerdem ein kleines Abendessen geben. Sie sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen!



## Familiengottesdienst an Ostern mit Ostereiersuche

An Ostersonntag, dem **20. April,** wird mit einem großen Familiengottesdienst **um 9.30 Uhr** Ostern gefeiert. Jesus lebt, er ist auferstanden! Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Kinder zur Ostereiersuche in den Gemeindegarten eingeladen.

## Konfirmation 2026

Herzliche Einladung an alle Eltern und zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zum **Anmeldeabend** des neuen Konfijahrganges. Dieser findet am **25. März 2025 um 19 Uhr** in der Unterkirche statt.

Alle Jugendlichen, die 2026 ihren 14. Geburtstag feiern, können an diesem Abend zur Konfirmandenzeit angemeldet werden. Der wöchentliche Konfiunterricht beginnt am 13. Mai um 16 Uhr.



## Jubiläumskonfirmation

Wer 50, 60, 65, 70 und 75 Jahre nach der Konfirmation geschenkt bekommt, hat Grund zu danken und zu feiern. Dies soll in einem Gottesdienst zu Ihrer Jubelkonfirmation an **Palmsonntag am 13. April 2025 um 9.30 Uhr** geschehen.

Zur Vorbereitung auf diesen Tag sind Sie außerdem ganz herzlich zum **Kaffeetrinken am 21. März um 15 Uhr** eingeladen. Zur Jubelkonfirmation und zum Kaffeetrinken können Sie sich ab sofort im Gemeindebüro anmelden.



## Musikalischer HEO-Gottesdienst

### „zwischen Himmel und Erde“

Am **18. Mai um 9.30 Uhr** feiern die drei Evangelischen Kirchengemeinden Hattersheim, Eddersheim und Okriftel in der **Ev. Kirche in Hattersheim** einen musikalischen Gottesdienst.

Der Posaunenchor, der Gemeindechor Eddersheim und der Weltgebetstagschor sorgen für wunderbare Musik. Wir unterstützen sie mit unserem Gesang. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Musik zum Himmel emporsteigt. Herzliche Einladung.

## Christi Himmelfahrt

### natürlich mit freiem Blick nach oben.

Den geistlichen Vatertag feiern wir mit einem Gottesdienst im Freien. Damit es noch schöner wird, machen wir das in der HEO - Gemeinschaft Hattersheim, Eddersheim und Okriftel. Der Posaunenchor motiviert, wenn Gesang, Gebete, Gedanken und Lieder nach „oben“ steigen.

Los geht's am Donnerstag, dem **29. Mai um 11 Uhr** in der **evangelischen Kirche Eddersheim**. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.



## Bibel am Abend

Liebe, Sex, Streit, Krieg, Mord und Totschlag, Ehe, Familie, Generationenkonflikte, Vergebung und Versöhnung - in der Bibel kommen alle großen Themen des Lebens vor. Bei jedem Treffen Bibel am Abend steht ein biblischer Text im Mittelpunkt, der in das heutige Leben hinein-sprechen will und gewiss machen möchte: Gott ist bei uns.

Zu den folgenden Terminen sind Sie herzlich eingeladen: **18. März, 15. April, 20. Mai und 17. Juni. Immer um 19.00 Uhr.**

Pfarrer Johannes Kraus



## Ökumenischer Kinderbibeltag

das ist ein ganzer Tag mit Spannung und Spaß beim Entdecken der Bibel. Dieses Mal findet der Kinderbibeltag für alle Mädchen und Jungen (vom 1. bis zum 4. Schuljahr) am

**22. März um 9.30 Uhr**

in den Räumen den Räumen der katholischen KiTa Hattersheim statt. Die Anmeldung im katholischen Gemeindebüro ist ab sofort möglich unter folgender Mailadresse:

[kinderbibeltag@stmartinus.org](mailto:kinderbibeltag@stmartinus.org).



## Konzert-Lesung „Zwischen Tag und Nacht“

**am Samstag, 29. März, um 19.00 Uhr  
in der Ev. Kirche Hattersheim**

Gedachtes, Gelebtes, Gefühltes - verdichtet zu Gedichten. Karin Schneider liest eigene Gedichte, die atmosphärisch ein Stück Leben widerspiegeln. Mit der Band ALLEGRO begeben wir uns in die 60er und 70er Jahre. Songs dieser intensiven Zeit beschwören einfühlsam und mit Leidenschaft ein Lebensgefühl herauf. Hand in Hand mit der bildhaften Sprache der Gedichte öffnet sich auf einer lyrisch-musikalischen Reise ein Raum für Phantasie, Erinnerung und eigenes Erleben.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## Gottesdienste am Glaskopf

Vom Himmelfahrtstag bis Anfang September findet am Glaskopf unterhalb des Feldbergs nahezu jeden Sonntag um 11.30 Uhr ein Gottesdienst im Grünen statt.

Nähere Infos erhalten Sie unter:

[www.freiluftkirche.de](http://www.freiluftkirche.de)

## Herzliche Einladung zum ök. HEO-Gottesdienst zum Wäldchesfest in Okriftel

Traditionellerweise findet der Gottesdienst an **Pfingstmontag, dem 9. Juni, um 10.00 Uhr** auf der Bühne am Festplatz unter Mitwirkung des Posaunenchores und der Sängervereinigung statt.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst findet der Frühschoppen und ein attraktives Programm der teilnehmenden Vereine auf dem Festplatz statt.



## Gemeindefest mit Familien- gottesdienst am 15. Juni

**Wir feiern Sommerfest und laden Sie dazu herzlich ein!**

Mit einem Familiengottesdienst um **11.00 Uhr** starten wir in den Tag. Die Kinder der Ev. KiTa „Sonnenschein“ gestalten den Gottesdienst mit.

Nach der geistlichen Stärkung kommt dann die körperliche Stärkung: Im Gemeindegarten wird gegrillt, dazu gibt es Salate, Waffeln und Cocktails. Für die Kinder wird es auf dem Außengelände der Kirche ein buntes Kinderprogramm geben. **Wir freuen uns auf schönes Wetter, gute Laune und vor allem auf Ihr Kommen!**



## Abend- gottes- dienste

Viermal im Jahr findet **um 17.00 Uhr** ein Abendgottesdienst statt. In der kalten Jahreszeit in der Kirche, bei sonnigem Wetter auch draußen im Garten. Gemeinsam beten, singen, sich austauschen, Abendmahl feiern und essen, all das macht den Abendgottesdienst zu einem Gottesdienst für alle Sinne!

An folgenden Terminen bist Du herzlich eingeladen:

**29. Juni, 21. September und 9. November.**

## Posaunenchor

Der Posaunenchor der Kirchengemeinden Hattersheim und Okriftel trifft sich **montags von 20.00 - 22.00 Uhr** in der Unterkirche in Hattersheim oder im ev. Gemeindehaus in Okriftel.

## Frauenkreise

Immer mittwochs im Wechsel

**Frauenkreis I von 15.30 - 17.30 Uhr**  
(gerade Wochen) und

**Frauenkreis II von 15.30 - 17.30 Uhr**  
(ungerade Wochen) in der Unterkirche.

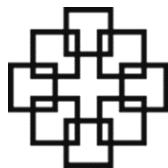


Foto: David Gebert

## Taufest des Evangelischen Dekanats Kronberg

Am Samstag, **28. Juni 2025, um 14 Uhr** werden Kirchengemeinden aus dem Evangelischen Dekanat Kronberg ein gemeinsames Taufest im Alten Kurpark Bad Soden feiern.

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst an der Konzertmuschel, danach werden die Täuflinge an verschiedenen Stationen auf den Wiesen am Bachlauf getauft. Anschließend gibt es die Möglichkeit, im Park zu picknicken. Für die Kinder gibt es Spiel- und Bastelstationen. Eingeladen sind alle, die sich taufen lassen möchten - egal welchen Alters. Willkommen sind selbstverständlich auch alle Gäste, die mit feiern möchten.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind dort taufen lassen möchten, erhalten Sie **nähere Informationen unter Tel. 06196 560112 oder [info@dekanat-kronberg.de](mailto:info@dekanat-kronberg.de)** sowie zu gegebener Zeit bei Ihrer Kirchengemeinde vor Ort.

Bethel 

## Kleidersammlung für Bethel

Liebe Gemeinde,

in den vergangenen Jahren habe Sie immer sehr großzügig Kleiderspenden für Bethel abgegeben. Auf Grund der Tatsache, dass unser Gemeindezentrum abgerissen wurde und das Gemeindebüro demnächst in die Unterkirche zieht, haben wir leider keine Lagerkapazitäten für die Spendsäcke, ohne Gefahr zu laufen, dass Flucht- und Rettungswege zugestellt und somit behindert werden. Um aber die Sicherheit für alle Besucher zu gewährleisten, hat sich der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Hattersheim dazu entschieden, zukünftig auf diese Aktion zu verzichten. In der Frankfurter Straße ist der gemeinnützige Caritas-Laden, der dankbar gut erhaltene Kleidung, Spielzeug und Haushaltsbedarf entgegen nimmt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## Austräger gesucht

Freuen Sie sich, wenn der Gemeindebote pünktlich bei Ihnen ist? Haben Sie Lust etwas dazu beizutragen?

Wir suchen jemanden, der drei mal im Jahr unseren Gemeindeboten im Bezirk

**Am Welschgraben/ Auf der Roos/  
Frankfurter Straße/ Südring (gerade Nr. ab 12 und ungerade Nr. ab 5)**

verteilt. Wir freuen wir uns auf Ihren Anruf!



Unter dem Motto „**Wunderbar geschaffen**“ werden wir auch in diesem Jahr wieder am ersten Freitag im März den Weltgebetstag feiern. Die Liturgie unseres ökumenischen Gottesdienstes wurde diesmal von christlichen Frauen von den Cookinseln erarbeitet, die uns einladen, sie und ihr Land kennenzulernen und uns im Glauben mit ihnen verbinden.

Die Cookinseln liegen bei Neuseeland im südlichen Pazifik und bestehen aus 15 Inseln mit insgesamt etwa 15.000 Einwohnern. Die Cookinseln sind ein wunderschönes Südseeparadies mit leuchtenden Blumen, weißen Stränden und türkisblauem Meer, wofür die Autorinnen dankbar sind und Gott loben. Grundlage dafür sind der **Psalm 139, 1-18, insbesondere Vers 14**, dem das Motto „Wunderbar geschaffen“ entstammt und der die Liturgie wie ein roter Faden durchzieht, sowie Elemente aus der alten Maori-Kultur.

Doch hinter der Schönheit der Natur verbergen sich auch viele Herausforderungen, für deren Bewältigung wir zusammen mit den Frauen der Cookinseln beten wollen. Die Kollekte, die wir gemäß dem Anspruch des Weltgebetstages **„Informiert beten - betend handeln“** sammeln, kommt Projekten zugute, die Frauen

und Mädchen weltweit fördern. Nach dem Gottesdienst, der von lebensfrohen Liedern umrahmt wird, laden wir Sie ein, bei landestypischen Spezialitäten miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Vorbereitungsteam der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Hattersheim freut sich, Sie am

**Freitag, den 7. März 2025, um 18 Uhr** in der Unterkirche der Evangelischen Kirche, Schulstr. 12, zu begrüßen und mit Ihnen den Weltgebetstagsgottesdienst 2025 „Cookinseln - wunderbar geschaffen“ zu feiern.

Waltraud Ohl



**Aus Datenschutzgründen wurden die Fotos entfernt.**



Im Winter 2024/25 fanden wieder mehrere ökumenische Veranstaltungen statt.

Am 10. November 2024 versammelten sich um 17 Uhr Kinder und Eltern zunächst in der katholischen Kirche St. Martinus, wo eine Andacht stattfand. Danach ging es zu einem ökumenischen **Martinsumzug**. Gemeinsam zogen sie mit ihren Laternen durch die umliegenden Straßen bis zum Alten Posthof.

Zu einem ganz besonderen **Ökumenischen Kinderbibeltag** „Special“ hatten die Hattersheimer evangelischen Kirchengemeinden und die katholische Pfarrei St. Martinus für den 16. November - zum zweiten Mal in diesem Jahr - eingeladen, diesmal in die evangelische Kirche in Hattersheim.

Nach einer Vorbereitung in der Unterkirche war es soweit: Oben im Kirchenraum konnte die Stadt Rom in spielerischer Teamarbeit gebaut werden. Die Kinder bauten mit viel Spaß, entwickelten immer wieder neue Konstruktionen und ließen sich auch nicht entmutigen, wenn einmal ein hoher Turm einstürzte oder unabsichtlich umgestoßen wurde.

Zum Schluss ließen die jungen Bibelentdecker und Nachwuchsbaumeister den Tag noch einmal Revue passieren. Gemeinsam sangen alle das Bibelentdecker-Lied und sprachen ein Gebet. Die Kinder konnten hierbei erfahren, dass die biblischen Geschichten auch mit ihrem Leben heute zu tun haben und dass Gott

den Menschen durch Jesus Christus begegnen möchte. Text von Bärbel Siebert (stark gekürzt)

Am **Buß- und Betttag**, 20. November, fand in unserer Kirche ein ökumenischer Gottesdienst mit einem Agapemahl statt.

Ein besonderer Höhepunkt zum Beginn des Kirchenjahres waren wieder die beiden gut besuchten **ökumenischen Krippenspiele** an Heiligabend auf dem Schulhof der Robinsonschule. Unter der Moderation von Pfarrer Johannes Kraus und Gemeindefereferent Joachim Kahle haben Kinder und Jugendliche in kreativer Weise und Verkleidung die Umgebung und Szenen der Geburt Jesu nachgespielt. Dabei wurden zahlreiche bekannte Weihnachtslieder unter der Klavierbegleitung von Susanne Pentek gesungen.

Eine kleine Anmerkung sei noch erlaubt: **Joachim Kahle verlässt uns in diesem Jahr und geht in den wohlverdienten Ruhestand**. Ich schreibe ganz ausdrücklich „uns“, weil er als Katholik in besonderer Weise der Ökumene - und damit der Gemeinschaft der Christen - verbunden ist. Das hat uns allen gut getan. Gottes Segen wünschen wir ihm weiterhin.

Am 7. März 2025 findet wieder der **Ökumenische Weltgebetstag** statt. Siehe dazu den besonderen Artikel auf Seite 21.

Hans-Jürgen Rojahn

Aus Datenschutzgründen wurde das Foto entfernt.

Hans-Jürgen Rojahn,  
ACKH Mitglied.

## Was blüht denn da?

Wenn wir in die Schöpfungsgeschichte der Bibel schauen, lesen wir von vielen Pflanzen, Bäumen, Früchten- und Saat und Ernte. Sie sind Nahrungsmittel, haben heilende Wirkung und haben oft symbolische Bedeutung und weisen auf Fruchtbarkeit, Reichtum und Liebe hin.

Denken wir an den Apfel von Adam und Eva, den brennenden Dornbusch, die Rede vom Weinstock und die Lilien auf dem Felde. Der Ölbaum brachte Öl und Oliven. Die Getreidearten brachten das Brot. Datteln und Feigen die Früchte. Viele Pflanzen hatten eine heilende Funktion.

Blumen werden wegen ihrer Schönheit und ihres Duftes genannt. Sie wurden als Tempelschmuck verwendet. Was verbindet man noch mit den Blumen?

Rosen stehen für Liebe und Leid, die Lilien für Reinheit und Unschuld, die Nelken für Passion und Opfer, die Tulpe für Liebe und Fülle.

Auch in der christlichen Kunst werden Blumen verwendet. Jede Blume hat eine bestimmte Bedeutung. Die Bibel spricht aber auch von der Vergänglichkeit, dem Verwelken.

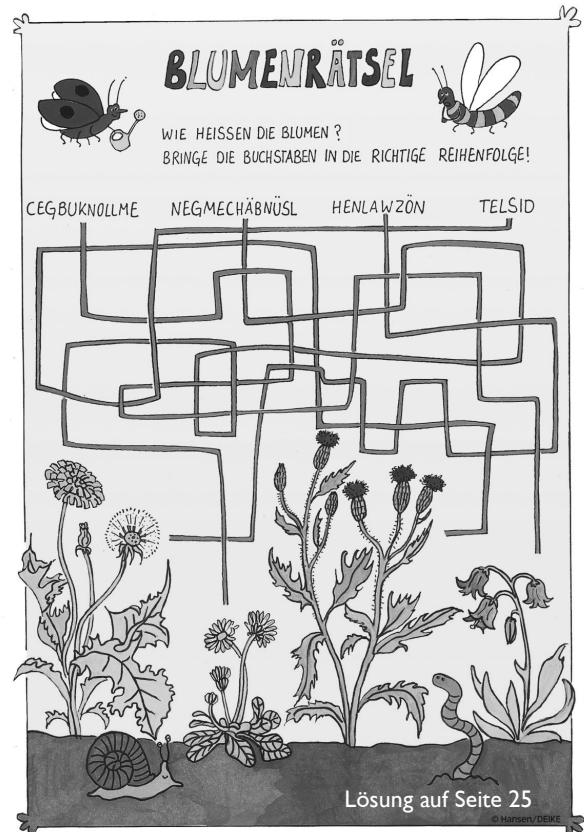
Es gibt viele schöne und spannende, lustige und traurige, alte und neue Geschichten in der Bibel darüber zu lesen. Schaut mal hinein!

Sabine Clöß

## MINA & Fremde



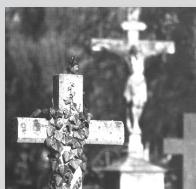
Auch Ihr seid Schöpfung!





## Taufe

Leon Burger  
Henri Baumgart



## Trauer

Helma Renate Gleich (96 Jahre)  
Erwin Franz Hirsch (85 Jahre)  
Manfred Herbert Schiemann (84 Jahre)  
Gertrud Bastian (93 Jahre)  
Christel Griesbach (91 Jahre)  
Silvia Brigitte Dauth (60 Jahre)  
Renate Meschino-Kurmeiser (62 Jahre)  
Klaus Peter Sader (68 Jahre)  
Karl-Heinz Paul Gerhard Trautmann  
(87 Jahre)  
Helene Klara Harm (92 Jahre)  
Vitalij Alltag (50 Jahre)  
Kirsti Annikki Lohrmann (94 Jahre)

## Angebot von Mediation - Konfliktvermittlung inbalance MEDIATION

Institut für Konfliktmanagement,  
Kommunikation und Beratung



**Kontakt:** Hans-Jürgen Rojahn

06190 - 930 200 oder [info@inbalance-mediation.de](mailto:info@inbalance-mediation.de)

Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten bis hin zu Konflikten sind ganz normal. Um da wieder rauszukommen, bieten wir Ihnen eine ehrenamtliche Mediation (Konfliktvermittlung) durch unbeteiligte Dritte an. Das kostet Sie nichts, Sie werden lediglich um eine Spende an die Kirchengemeinde gebeten, deren Höhe Sie selbst einschätzen können. Die Mediation wird von professionellen Mediatoren/innen geleitet, die zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet sind.

## Impressum:

V.i.S.d.P.: D. Muth / Layout: E. Penschuck

Fotos, die im Gemeindebrief ohne Quellenangabe zu sehen sind, sind urheberrechtlich nicht geschützt.

**Redaktionsteam:** S. Clöß, V. Dietz, S. Goger, L. Heckmann, S. Hess, D. Katzer, J. Kraus, D. Muth, E. Penschuck

Der Gemeindebote wird kostenlos an alle 2.300 evangelischen Haushalte in Hattersheim verteilt.

**Frühlingsausgabe: 1. März bis 30. Juni 2025**

## Gustav-Adolf-Kirche

Schulstraße 12, 65795 Hattersheim a.M.

---

## Gemeindebüro (neu ab 01.04.2025)

Schulstraße 12, 65795 Hattersheim a.M.

**Verwaltungsangestellte:** Stephanie Goger

**Organistin:** Susanne Pentek

Telefon: 06190 - 2350, Fax: 06190 - 71173

kirchengemeinde.hattersheim@ekhn.de

Büro geöffnet: Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr

Mi 15.00 - 17.00 Uhr

---

## Pfarrteam

Sprechstunden nach Vereinbarung

### Johannes Kraus

Telefon: 06190 - 80 21 560

johannes.kraus@ekhn.de

### Lisa Heckmann

Telefon: 06190 - 80 21 560 oder 0157 30683510

lisa.heckmann@ekhn.de

---

## Kirchenvorstandsvorsitzender

**Pfr. Johannes Kraus**

johannes.kraus@ekhn.de

---

## Homepage

www.ev-hattersheim.de

---

## Spendenkonto

Taunus Sp. IBAN: DE27 5125 0000 0003 0223 66

---

## Stiftung Hattersheim evangelisch

### Stiftungskonten

NASPA IBAN: DE18 5105 0015 0193 0458 53

Taunus Sp. IBAN: DE26 5125 0000 0003 2286 06

Volksbank IBAN: DE49 5019 0000 0002 2574 08

## Ev. KiTa / Krippe „Sonnenschein“

**Leiterin: Olympia Tanopoulou**

Untertorstraße 9, Telefon: 06190 - 2478

kita.hattersheim@ekhn.de

krippe.hattersheim@ekhn.de

www.evkitasonnenschein.de

---

## Begegnungs- und Familienzentrum

Koordinator: Simon Paluch,

Büro in der Matthäusgemeinde Okriftel,

Alte Mainstr. 12

Telefon: 0179 415 4933

heo.familienzentrum@dekanat-kronberg.de

---

## Ökumenische Diakoniestation

**Hattersheim und Kriftel**

Lilienstr. 2, 65451 Kelsterbach

Telefon: 06107 - 989 88 06

---

## Telefon-Seelsorge (gebührenfrei)

Telefon: 0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222

---

## Flüchtlingshilfe /

## Unterstützung für Migranten

Haus der Kulturen (zuvor JuZ) - Karl-Eckel-Weg 36

Bewerbungen und offene Sprechzeiten (Altbau)

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprachtreff (Café): Mittwoch: 10.00 - 11.30 Uhr

und Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Büro Ukraine-Hilfe (Eingang Sarceller Straße)

Kutscherstube, Im Nassauer Hof 1-3

Sprechzeit: Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr

**Wichtige  
Adressen  
inner- und  
außerhalb  
unserer  
Kirchen-  
gemeinde**



## Rätselauflösung

von Seite 23:

Gänseblümchen,  
Distel, Löwenzahn,  
Glockenblumen

Grafik: Deike

März bis Juni 2025 jeweils in der ev. Kirche der betreffenden Ortsgemeinde

Datum	 Hattersheim (H)	 Eddersheim (E)	 Okriftel (O)
<b>So 2. März</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst WiKi im GH
<b>Fr 7. März</b> Weltgebetstag	<b>18.00 Uhr</b> ök. Gottesdienst in der ev. Kirche	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst in der ev. Kirche	<b>18.30 Uhr</b> Gottesdienst im GH
<b>So 9. März</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Kirchkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst WiKi im GH mit Abendmahl
<b>So 16. März</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Kirchkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst WiKi im GH
<b>So 23. März</b>	<b>09.30 Uhr</b> Vorstellungsgottes der Konfis 2025 und Kirchkaffee	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Konfi-Taufen E/O in der ev. Matthäuskirche Okriftel	
<b>So 30. März</b> Beginn der Sommerzeit	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Verabschiedung Küster Hermann und Kirchkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst WiKi im GH
<b>So 6. April</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst WiKi im GH
<b>So 13. April</b> Palmsonntag	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Konfi-Jubiläen anschließend Kirchkaffee	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst der Gemeinden Eddersheim und Okriftel mit Konfi-Jubiläen und Abendmahl mit Posaunenchor in der ev. Matthäuskirche Okriftel	
<b>Do 17. April</b> Gründonnerstag	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Tischabendmahl und Abendessen	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Grüne-Soße-Essen in der ev. Kirche Eddersheim - Anmeldung bis (13.04.)	
<b>Fr 18. April</b> Karfreitag	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>11.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl
<b>So 20. April</b> Ostersonntag	<b>09.30 Uhr</b> Familiengottesdienst mit anssl. Ostereiersuche und Kirchkaffee	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst	<b>06.00 Uhr</b> Gottesdienst mit anssl. Osterfrühstück im GH
<b>Mo 21. April</b> Ostermontag	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufen Konfis 2025 und Kirchkaffee	<b>11.00 Uhr</b> Tauferinnerungs-Gottesdienst für Groß und Klein E/O mit Eiersuche in der ev. Matthäuskirche Okriftel	
<b>So 27. April</b>	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe und Kirchkaffee	<b>10.00 Uhr</b> Vorstellungsgottesdienst der Konfis E/O 2025 in der ev. Matthäuskirche Okriftel	

Datum	Hattersheim	Eddersheim	Okriftel
Sa 3. Mai	18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation		
So 4. Mai	09.30 Uhr Konfirmation-Gottesdienst 11.15 Uhr Konfirmation-Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
So 11. Mai	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Gottesdienst
So 18. Mai	09.30 Uhr Musikalischer HEO-Gottesdienst mit Kirchkaffee in der ev. Kirche Hattersheim		
So 25. Mai	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Konfirmation E/O in der ev. Kirche Eddersheim 11.30 Uhr Konfirmation E/O in der ev. Kirche Eddersheim	
Do 29. Mai Himmelfahrt	11.00 Uhr HEO-Gottesdienst im Garten der ev. Kirche Eddersheim		
So 1. Juni	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So 8. Juni Pfingstsonntag	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche Eddersheim	
Mo 9. Juni Pfingstmontag	 <b>10.00 Uhr</b> ökumenischer HEO-Gottesdienst im Okriftler Wäldchen		
So 15. Juni	11.00 Uhr Familiengottesdienst anschließend Sommerfest	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So 22. Juni	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So 29. Juni	09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee 17.00 Uhr Abendgottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst

**Taufen auf Anfrage.** Zu den Gottesdiensten gibt es einen Abholservice. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro. Barrierefreie Gottesdienste in der Unterkirche finden regelmäßig statt. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage. Die Kirchen in Okriftel und Eddersheim sind immer barrierefrei zugänglich.

**Kindergottesdienste in Hattersheim sonntags um 11 Uhr:** 27.04. / 25.05. / 29.06. /

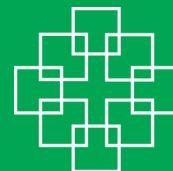
**Minigottesdienste in Hattersheim freitags um 16 Uhr:** 28.02. / 28.03. / 25.04. / 23.05. / 13.06. / 04.07.25

**Gottesdienste in den Seniorenzentren in Hattersheim freitags um 16 Uhr:**

**Senioren-gottesdienst im EVIM, Schulstraße 38:** 07.03. / 18.04. / 02.05. / 06.06.25

**Senioren-gottesdienst im DOREA, Im Mühlenviertel 1:** 14.03. / 21.04. / 09.05. / 13.06.25





# Die Kirchensteuer - eine gute Investition

Welche Bereiche wie viel Kirchensteuer erhalten, entscheidet jeweils die Landeskirche. Die Grafik zeigt, wie sich deren Verwendung in etwa aufteilt. Beachten Sie bitte auch Seite 5 in dieser Ausgabe.



## Website zur Kirchensteuer

Unter [www.kirchensteuer-wirkt.de](http://www.kirchensteuer-wirkt.de) stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.

